

Modultitel	A1 Basismodul Linguistik: Grundkurs „Einführung in die Linguistik des Französischen“
Verantwortliche Lehrende	Mutz (Vertretung Weißhaar), evtl. andere Lehrende
Modulbeauftragte	Dr. Katrin Mutz (Vertretung Dr. Angela Weißhaar)
Modulart (Wahl/ Wahlpflicht/Pflicht)	Pflichtmodul
Stundenbelastung der Studierenden/ CPs	8 CPs / 6 SWS, verteilt auf 2 Lehrveranstaltungen à 2 SWS (insgesamt 4 SWS) und 1 Tutorium à 2 SWS (nur im Wintersemester) Arbeitsaufwands-Berechnung: a) Teilnahme an 2 Lehrveranstaltungen mit Vor- und Nachbereitung: je 2 CPs, insgesamt 4 CPs (120 Std.) b) Besuch des Tutoriums, inklusive Erstellen eines Stundenprotokolls: 1 CP (30 Std.) c) 1 Prüfungsvorleistung pro Semester und Vorbereitung auf je 1 Teilklausur pro Semester: insgesamt 3 CP (90 Std.)
Lehr- und Lernformen	Seminar (4 SWS) Tutorium (2 SWS)
Dazugehörige Lehrveranstaltungen (soweit feststehend)	1 Seminar „Grundkurs Einführung in die Linguistik des Französischen“ (4 SWS, verteilt auf 2 Semester) 1 begleitendes studentisches Tutorium (2 SWS)
Dauer des Moduls (1 oder 2 Semester)	2 Semester
Inhalte des Moduls	Grundbegrifflichkeit, Fragestellungen, Methoden und Disziplinen der Linguistik; Sprachwissenschaftsgeschichte; Grundfragen und Teilgebiete der Linguistik des Französischen; Ebenen der sprachlichen Beschreibung; Hauptmerkmale des Französischen auf phonetischer/phonologischer, morphologischer, syntaktischer, lexikalischer, semantischer, pragmatischer und diskurs-/textlinguistischer Ebene; Bedeutung und Verbreitung des Französischen in der Welt; die wichtigsten Varietäten des Französischen, interne und externe Geschichte des Französischen; im Tutorium: Studiertechniken und wissenschaftliches Arbeiten; Hilfsmittel der Frankoromanistik; Französisch im Internet; Klausurvorbereitung, Hausaufgabenbesprechung, "Frage-Forum"
Lernziele/ Qualifikationen des Moduls	Ziel der Veranstaltung ist eine Einführung in die Fragestellungen, die Methoden und in ausgewählte Ergebnisse der frankoromanistischen Linguistik. Dabei werden drei Schwerpunkte gesetzt. Den Studierenden werden zunächst ausgewählte linguistische Grundkonzepte und Methoden der Sprachwissenschaft vermittelt, damit sie ein grundlegendes Verständnis für den Gegenstandsbereich des wissenschaftlichen Umgangs mit Sprache

	<p>bekommen. Es werden u.a. die verschiedenen Funktionen von Sprache besprochen, es werden verschiedene Zeichen- und Kommunikationsmodelle vorgestellt, es wird ein kleiner Überblick über die Wissenschaftsgeschichte gegeben.</p> <p>Vor diesem linguistischen Hintergrundwissen und mit Hilfe des erworbenen sprachwissenschaftlichen "Instrumentariums" wird dann im zweiten und dritten thematischen Block auf Spezifika der französischen Sprache eingegangen:</p> <p>Zunächst geht es im zweiten thematischen Schwerpunkt um die Beschreibung des französischen Sprachsystems. Die französische Phonetik und Phonologie, die französische Morphologie (Flexion und Wortbildung) und Syntax sowie die lexikalische Semantik des Französischen werden ebenso vorgestellt wie grundlegende Aspekte der französischen Pragmatik sowie Text- und Diskurslinguistik. Die Studierenden sollen in der Lage sein selbstständig phonologische, morphologische, syntaktische etc. Analysen an ausgewähltem französischem Sprachmaterial durchzuführen.</p> <p>Im dritten Themenkomplex wird den Studierenden „das Französische“ als System von Varietäten bewusst gemacht, werden Verfahren zur Analyse solcher Varietäten vermittelt und grundlegende Charakteristika der verschiedenen Varietäten herausgearbeitet. Dabei werden nicht nur die Varietäten in der zeitlichen Dimension (diachronische vs. synchronische Sprachbeschreibung) und in der räumlich-geographischen Dimension (Frankophonie insgesamt, Dialekte, Regiolekte) vorgestellt, sondern auch andere, vor allem sozial- und kommunikationssituationsbedingte Dimensionen sprachlicher Variation (z.B. nach dem Medium, der Rollenbeziehung der Kommunikationsteilnehmenden, dem Kommunikationsgegenstand, dem Fachlichkeitsgrad usw.).</p> <p>Im Tutorium steht die Wiederholung, das Vertiefen und das Anwenden der im Seminar vermittelten Inhalte im Vordergrund sowie die Vermittlung grundlegender Studiertechniken wie Recherchieren, Bibliographieren, Nutzung von Hilfsmitteln unter Einschluss des Internets usw.</p>
Häufigkeit des Angebotes	1 x pro Studienjahr
Voraussetzungen für die Teilnahme	Sprachkenntnisse lt. Zulassungsbedingungen / Sprachtest Es wird dringend empfohlen, die Module in der Reihenfolge A, B und C zu studieren.
Voraussetzungen für die Vergabe von CPs	Prüfungsvorleistung: nach fachspezif. BPO §5 (3) (a) bis (f) (die konkrete Form der Prüfungsvorleistung wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben) Modulprüfung in Form von 2 Teilklausuren à 90 Minuten: nach fachspezif. BPO §6 (2) (a).
Literatur	wird in der Veranstaltung bekannt gegeben